

Der Bürgermeister



Bürgerinformation Nr. 81

Liebe Brokstedterinnen, liebe Brokstedter,

diese Bürgerinformation steht ganz im Zeichen der COVID-19 Pandemie, dem Corona-Virus. Irgendwann musste es zu solchen Geschehnissen kommen in einer zunehmend globalen Welt, wo jeder überall hin gelangen kann und Waren von überall zu uns kommen. Das Leben wie wir es kennen, wird für die nächste Zeit enormen Einschränkungen unterliegen. Vielleicht führt es aber auch dazu, dass wir uns auf das besinnen was wirklich wichtig ist im Leben – Gesundheit, gesunde Lebensmittel und ein intaktes soziales Umfeld. Im Folgenden möchte ich die angeordneten Einschränkungen und Verhaltensweisen aufzeigen, verbunden mit dem was jeder selbst tun kann, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen. Wir sind dabei Hilfe zu organisieren, für die Menschen, die aufgrund ihres Alters oder sonstiger gesundheitlicher Einschränkungen am meisten gefährdet sind.

Der Ministerpräsident Daniel Günther hat sehr treffend betont: „**Zusammenhalt stärken, Abstand wahren**“.

- Kontakte sind zu reduzieren. Wenn man aus Risikogebieten oder besonders betroffenen Gebieten kommt oder dort in den letzten 14 Tagen war, soll man 14 Tage zu Hause bleiben.
- **Öffentliche Veranstaltungen** sind verboten und für private Veranstaltungen wird empfohlen, diese abzusagen oder zu verschieben. Das bedeutet kein Osterfeuer, keinen Teilemarkt am Ostersonntag, keine Sportveranstaltungen, keine Gemeindevertreterversammlung, keine Ausschusssitzungen, keine Veranstaltungen des Seniorenbeirates, kein Bürgerbus im Amt Kellinghusen, keine Gottesdienste ...
- **Aussetzung von Schule, Kita, Horte**
- **Besuchsverbot** bzw. restriktive Einschränkungen für Besuche in **Kliniken** und **Pflegeheimen**
- Folgende Einrichtungen und Angebote sind zu **schließen** beziehungsweise einzustellen: Bars, Clubs, Diskotheken, Theater, Kino und Museen, Fitness-Studios, Schwimmbäder, Saunen, Angebote in Volkshochschulen, in Musikschulen, in sonstigen öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen, Zusammenkünfte in Sportvereinen, sonstige Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie Spielhallen, Tierparks, Spielplätze, Prostitutionsgewerbe.
- Vorgaben für **Restaurants**: Besucherregistrierung der Kontaktdaten – beispielsweise pragmatisch über die Girokartabrechnung – damit im Falle einer festgestellten Infektion Kontaktpersonen ermittelt und geschützt werden können, sowie die Vorgabe für Mindestabstände zwischen Tischen von 2 Metern und die Empfehlung um 18.00 Uhr zu schließen.
- **Verwaltungen** sind für Publikumsverkehr geschlossen, aber telefonisch erreichbar.

Informationen rund um das Thema „Corona-Virus“ erhalten Sie als Fachinformation vom Robert-Koch-Institut unter www.rki.de/ncov, über das Bürgertelefon des Bundesgesundheitsministeriums

unter 030/346 465 100, über das Bürgertelefon auf Landesebene unter 0431/ 79 70 00 01 (werktags von 08:00 bis 18:00 Uhr), über das Bürgertelefon 116117 beim Kreis sowie unter <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-2019-ncov.html> und <https://www.schleswig-holstein.de/coronavirus>.

In Brokstedt sind wir für Sie da. Für alle, die Rat und Hilfe benötigen oder aus gesundheitlichen Gründen soziale Kontakte weitgehend vermeiden sollten, organisieren wir **Nachbarschaftshilfen** und **Einkaufshilfen**. Scheuen Sie sich nicht anzurufen, wenn Sie Hilfe benötigen oder selbst ihre Hilfe anbieten wollen. **Tanja Brauer** und **Diane Danielsen (01752611527)** stehen als Ansprechpartner für die Nachbarschaftshilfe in engem Kontakt mit Dr. Krieg, EDEKA, Bürgerhaus, Apotheke, Sozialstation und Kirche.

Beim **Arzt (1010)** bitte immer erst anrufen. Viele Dinge lassen sich telefonisch klären und durch Terminabsprachen werden unnötige Kontakte vermieden.

Auch für die **Apotheke** von Herrn Mauer (**201**) lässt sich ein Lieferservice organisieren und vergessen wir nicht unsere **Sozialstation (324)**, auf deren Hilfe wir schon seit Jahren vertrauen.

EDEKA Marius Biss (**322**) liefert wie gewohnt Waren auf Bestellung **vor** die Haustür.

Das **Bürgerhaus (88680)** bietet Mittagstisch vor die Tür an.

Pastor Alexander Wohlfahrt hat für den vergangenen Sonntag seine Predigt auf elektronischem Weg verteilt. Das war eine gute Idee und lässt sich bestimmt auch in Papierform an diejenigen verteilen, die nicht über diese sozialen Medien verfügen.

Diese „Krise“ hat auch etwas Gutes. Wir werden uns mehr zu Hause aufhalten. Vielleicht holt man das Spiel von vor 20 Jahren heraus, fängt an zu basteln, bemalt Ostereier oder besinnt sich an das Musizieren.

Auf jeden Fall appelliere ich daran auf die zu achten, die allein in ihrer Wohnung oder in ihrem Haus sind und sich über ein freundliches Hallo in sicherem Abstand freuen würden.

Eines ist gewiss, wie lange die Pandemie auch dauern mag, wir werden angesichts einer intakten Landwirtschaft in Brokstedt nicht verhungern, das Wasserwerk ist gleich neben an und Strom haben wir (theoretisch) auch genug.

Wenn sich ein Ende abzeichnet, widmen wir uns auch wieder den sonst wichtigen Dingen für Brokstedt. Für das **altersgerechte Wohnen** auf der „Fubelkoppel“ sind die Aufträge an die Planer formuliert, die Umbaumaßnahmen zur **Tagespflege** im Dörnbek 13 werden hoffentlich in Kürze beginnen, die **Klimaberatung** ist ausgeschrieben und auch **Mile**, der die **Ehrengabe 2019** erhalten hat, wird sich wieder um die Kultur in Brokstedt kümmern.

Vermutlich in der zweiten Jahreshälfte sind Sie dann gefordert. Wir wollen gemeinsam das **„Projekt Brokstedt in 2030“** angehen. Einige von Ihnen haben schon beim „Projekt Brokstedt 2020“ mitgewirkt, wo u.a. das Plietsch-Huus draus hervor gegangen ist.

Bleiben Sie gesund und behalten Sie ihren Humor. Feiern Sie Ostern mit ihren Lieben. Der „Schmerz“ über das abgesagte Osterfeuer wird dadurch erträglicher.

Ich wünsche schon jetzt **Frohe Ostern!**

Ihr Bürgermeister

Clemens Preine